

Ludesch den 2. Mai 1921.

Liebe Schwester u. Familie!

Lieber dein Schreiben
erhalten, u. zu lesen, daß du dich immer
Operation unterziehen müßtest. Du
fuchst mir sehr im letzten Briefe mit,
gestalt, daß du nie das tolle Gesicht
haben, u. daß die Operation ganz fast
sei. Ich wünschte es immer jüngere Frau,
malen jetzt, ihre Operationen haben ab aben
so gefast. Die haben sich nicht verändert
lassen u. nach der neuen Operation
sei es mir ein ganzes mal wieder, aber
die Do. haben es ich gefast, daß es so sein
aber jetzt so bald nach der letzten Operation
wird es sehr wieder nach werden, das
ganz so wie du geschrieben sei es ich av.
ganzem. Die fuchst mich so eine Operation

Frucht, damit nicht solche weizen und
weizen nicht werden. Die Frucht nicht man die
etwas geringe als ob fast, am besten die so man
se, doch was man sehen nicht, sind wie sehr
frucht davon, die wie können sind alle
brauchen, die wie nicht vor bei und
nicht alle Tage pflücken, die ob nicht
jedem Tag alle in die Zeit z. L. Milch kostet
jetzt 9-10 Kr. pro Lt. Jetzt sind aber die Löhne
sehr niedrig zu sein und man in. wollen
pro Lt. 15 Kr. ob die Frucht nicht ist wie nicht.
Natürlich nach dem Milchpreis sind die
Löhne, die Löhne 30 Lt. Milch
zu 100 Lt. Löhne. Kostet das die
7 Kr. wie haben sind 110 Pilsen und 52 Pils
von England 60 Pilsen von sind, wie haben
während sind aber die Löhne sind Kostet
in. Milch. Löhne sind sind so sind, jede
Menge Milch nicht sind 2000 pro Jahr
pro Jahr pro man. Preise 3-4000 Kr.
Löhne ist man sind die Löhne sind in
Hände zu sein od. Milch sind sind

Kann dir nicht beibringen, daß ich den
Mali nicht am ein Punkt anzuweisen,
we. überführt ihm etwas gebeten habe.
Miri sind schon froh ihm alles in. jedes
was mir beibringen, aber es nicht 5. ger
nicht so gut sein, mir das letzte, mir
kann schon mindere nicht weiß brach sein,
den das manne für lauter Konting Plaiden.
Und die Befehle, das manne und wa als ein
manne für beibringen, das manne die Befehle
aber so aber, daß man für keine solche Befehle
bekommen. Mein Mann ist so froh davon,
er hat die Konting Befehle manne. In diesem
Befehle für so gut sein, sagt mir Mann.
die Befehle die manne für beibringen, ist mir
so gut alles in young Ostmannich alles mir
Mann, in diesem Befehle manne man, alles
mir nicht so schlecht manne.

Manne manne so schlecht Befehle, den für so
so schlecht manne, auch, so bald ich 5. Manne
für dich, so schlecht ich in. davon daß ich den
Befehle für nicht in manne manne.

Man ist dir zu Latta yosa, schlaf ist 2-3 W.
"yung gut, wasser kochen die Kausen pflegen
w. du ist der schlaf für die jungen Nacht das
das D. wasser für w. w. ist jetzt yastoben,
das fuge immer für die Kausen yastoben
Mittel, w. das bloß für einige Latta zu w. w.
so thier sind salbe. Man wird nicht unpuß
sagen freier yastoben, das Altar bringt
allenthalb yastoben, n. in Gottes Namen, wir
sind jetzt fast nicht mehr jung, w. w. bald
unserer Kausen pflegen / w. w. w.

Und wir nicht mehr solche Kinder w. w. w.
da die salbe noch brauchen könt, wir schlaf,
w. w. die doch nicht mehr tragt, du wir sind
im das sie w. w. w.

Besten wir mein Besuchen, in der
Zustimmung, für bald alle wieder yastoben
zu wissen, w. w. mit vielen Mergel? Gott w.
mit freilichem Geißen noch w. w. allen besuchen
von dieser Menschen Mensch.

Subat Moll. Kuss Kinderpflegen.